



Benutzerhandbuch

BlackBerry Desktop Manager

4.7

Version: 4.7

Inhaltsverzeichnis

Online-Hilfe zur BlackBerry Desktop Software	3
Verbindungen.....	3
Anwendungsladeprogramm.....	4
BlackBerry Desktop Redirector.....	6
Sichern und Wiederherstellen.....	9
Synchronisierung.....	12
E-Mail-Einstellungen.....	22
Verwalten von Mediendateien.....	29
Assistent für den Wechsel des Geräts.....	30
Zertifikatsynchronisierung.....	31
Suchen nach Aktualisierungen für BlackBerry Desktop Manager.....	40
Abkürzungsliste.....	40
Rechtliche Hinweise.....	41

Online-Hilfe zur BlackBerry Desktop Software

Verbindungen

Anschließen Ihres Gerätes an Ihren Computer über eine USB-Verbindung

1. Schließen Sie das breitere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.
2. Schließen Sie das schmalere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss Ihres BlackBerry®-Geräts an.
3. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf **Verbindungsoptionen**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Verbindungen** auf Ihre USB-Verbindung.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Voraussetzungen: Bluetooth-Verbindungen

- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem BlackBerry®-Gerät BlackBerry® Device Software Version 4.1 oder höher ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer Microsoft® Windows® XP Service Pack 2 oder höher ausgeführt wird. Weitere Informationen zu den Bluetooth®-Adaptoren, die von Microsoft Windows XP Service Pack 2 oder höher unterstützt werden, finden Sie unter www.blackberry.com/support.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit Ihrem BlackBerry-Gerät gekoppelt ist. Für weitere Informationen zur Kopplung klicken Sie auf Ihrem Gerät auf **Hilfe**.

Verbinden Ihres Geräts mit dem Computer mit Bluetooth-Technologie

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Verbindungsoptionen**.
3. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Bluetooth-Unterstützung aktivieren** aus.
4. Klicken Sie auf **Bluetooth konfigurieren**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie in der Liste **Bluetooth-Geräte** auf Ihr BlackBerry-Gerät.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Verbindungen - Fehlerbehebung

Der Verbindungsstatus ist nicht korrekt

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Wenn in der Statusleiste des BlackBerry® Desktop Manager angezeigt wird, dass Ihr Gerät angeschlossen ist, obwohl das BlackBerry-Gerät nicht mit dem Computer verbunden ist, schließen Sie das Gerät an, und trennen Sie es wieder. Falls in der Statusleiste weiterhin angezeigt wird, dass das Gerät angeschlossen ist, starten Sie den BlackBerry Desktop Manager neu.

- Wird in der Statusleiste des BlackBerry Desktop Manager die Meldung „Keine“ angezeigt, obwohl Ihr BlackBerry-Gerät mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass im Bildschirm mit den Verbindungseinstellungen der richtige Kommunikationsanschluss ausgewählt wurde. Es kann sein, dass Ihr Computer den Kommunikationsanschluss, den Sie zur Verbindung Ihres Geräts mit Ihrem Computer verwenden, neu zugewiesen hat.

Mein Computer erkennt mein Gerät nicht

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät an den Computer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel oder die Ladestation, das oder die Sie zur Verbindung Ihres Gerätes mit Ihrem Computer verwenden, nicht beschädigt ist.
- Wenn das Gerät über die Bluetooth®-Technologie mit Ihrem Computer verbunden werden soll, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät in Reichweite des Computers befindet (in der Regel innerhalb von etwa 10 Metern).
- Deaktivieren Sie vorübergehend alle Synchronisierungsprogramme und Virens Scanner.
- Überprüfen Sie, ob Sie keine Software ausführen, die die Kommunikationsanschlüsse auf Ihrem Computer sucht.

Verbindung – Fehlermeldungen

Der gewählte serielle Anschluss ist an diesem Computer derzeit nicht verfügbar.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die BlackBerry® Desktop Software Ihr BlackBerry-Gerät nicht erkennt. Klicken Sie im BlackBerry Desktop Manager im Menü **Optionen** auf **Verbindungseinstellungen**. Klicken Sie auf **Erkennen**.

Anwendungsladeprogramm

Hinzufügen oder Aktualisieren von Geräteanwendungen

ACHTUNG: Wenn Sie auf dem BlackBerry®-Gerät eine Anwendungsversion installieren, die älter ist als die BlackBerry® Device Software auf Ihrem Gerät, kann es zu Fehlfunktionen oder zu Beeinträchtigungen der Leistung Ihres Geräts kommen. Unter Umständen verfallen hiermit auch jegliche Gewährleistungsansprüche für das Gerät.

1. Schließen Sie Ihr Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Doppelklicken Sie auf das **Programm zum Laden von Anwendungen**.
4. Klicken Sie auf **Start** in **Anwendungen hinzufügen/entfernen** oder **Software aktualisieren**.
5. Führen Sie ggf. die folgenden Aktionen durch:
 - Wenn das Dialogfeld zum Gerätesicherheitskennwort angezeigt wird, geben Sie Ihr Gerätepasswort ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wird das Dialogfeld zum Auswählen des Kommunikationsanschlusses angezeigt, wählen Sie einen Kommunikationsanschluss. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um eine Anwendung hinzuzufügen, die in der Liste aufgeführt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Anwendung.

- Um eine Anwendung hinzuzufügen, die nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Doppelklicken Sie auf die Datei (.plx oder .ali) für das Programm zum Laden von Anwendungen.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
 9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Löschen einer Anwendung von Ihrem Gerät

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Doppelklicken Sie auf das **Programm zum Laden von Anwendungen**.
4. Klicken Sie auf **Start in Anwendungen hinzufügen/entfernen**.
5. Führen Sie gegebenenfalls folgende Aktionen durch:
 - Wenn das Dialogfeld zum Gerätesicherheitskennwort angezeigt wird, geben Sie Ihr Gerätekenwort ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wird das Dialogfeld zum Auswählen des Kommunikationsanschlusses angezeigt, wählen Sie einen Kommunikationsanschluss. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Zum Löschen einer Anwendung von Ihrem Gerät deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der entsprechenden Anwendung.
 - Zum Löschen einer Anwendung von Ihrem Gerät und aus der BlackBerry® Desktop Software klicken Sie auf die Anwendung. Klicken Sie auf **Löschen**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Aktualisieren der BlackBerry Device Software

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Administrator oder Mobilfunknetzanbieter einen Link zur BlackBerry® Device Software bereitgestellt hat.

1. Schließen Sie ggf. den BlackBerry Desktop Manager.
2. Laden Sie die BlackBerry Device Software herunter.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei für das Setup-Programm der BlackBerry Device Software auf Ihrem Computer.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
6. Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.
7. Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren**.
8. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfangen von Benachrichtigungen über Aktualisierungen für BlackBerry Device Software

Wenn Sie sich für die Benachrichtigungen bei der Einführung neuer Versionen der BlackBerry® Device Software anmelden, werden Sie per E-Mail-Nachricht informiert.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Doppelklicken Sie auf das **Programm zum Laden von Anwendungen**.
4. Klicken Sie auf **Benachrichtigungen für Softwareaktualisierungen**

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie sich für Benachrichtigungen anmelden möchten, klicken Sie auf **Ja, jetzt anmelden**. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - Um die E-Mail-Adresse zu ändern, an die die Benachrichtigungen geschickt werden, klicken Sie auf **E-Mail-Adresse ändern**. Geben Sie eine neue E-Mail-Adresse ein.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Hauptmenü**.

Wenn Sie keine Benachrichtigungen über Aktualisierungen für BlackBerry Device Software mehr erhalten möchten, klicken Sie im Bildschirm "Aktualisierungs-Benachrichtigungen verwalten" auf **Von Aktualisierungs-Benachrichtigungen abmelden**.

Programm zum Laden von Anwendungen - Fehlerbehebung

Ich kann keine Geräteanwendungen hinzufügen, aktualisieren oder löschen

Wenn das BlackBerry®-Gerät mit einem E-Mail-Konto verknüpft ist, das einen BlackBerry® Enterprise Server verwendet, sind Sie ggf. gemäß der Unternehmensrichtlinien nicht berechtigt, Geräteanwendungen hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu löschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Fehlermeldungen: Anwendungsprogramm

Nicht genügend Platz für die Anwendung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr BlackBerry®-Gerät nicht genug freie Speicherkapazität für die ausgewählten Anwendungen hat. Wählen Sie weniger Anwendungen aus, die Ihrem Gerät hinzugefügt werden sollen, oder löschen Sie Nachrichten und Terminplanerdaten von Ihrem Gerät, um den freien Speicherplatz zu vergrößern.

Es wurden keine weiteren Anwendungen für Ihr Gerät gefunden

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine Anwendung hinzuzufügen, die nicht mit Ihrem Gerät kompatibel ist oder sich bereits auf Ihrem Gerät befindet.

Das Gerät verfügt nicht über genügend Speicherplatz für die gewünschte Konfiguration

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht genug freie Speicherkapazität für die ausgewählten Anwendungen hat. Wählen Sie weniger Anwendungen aus, die Ihrem Gerät hinzugefügt werden sollen, oder löschen Sie alte Nachrichten und Terminplanerdaten von Ihrem Gerät, um den freien Speicherplatz zu vergrößern.

BlackBerry Desktop Redirector

Info über den BlackBerry Desktop Redirector

Wenn Ihr BlackBerry®-Gerät mit einem E-Mail-Konto in Microsoft® Outlook® verknüpft ist, für das BlackBerry® Desktop Redirector Server Version 5.5 oder höher verwendet wird (nicht Microsoft® Exchange), können Sie mit dem BlackBerry® Enterprise Server E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten an Ihr Gerät und von Ihrem Gerät weiterleiten..

Ist Ihr Gerät mit einem E-Mail-Konto in Microsoft Outlook verknüpft, bei dem ein BlackBerry Enterprise Server zum Einsatz kommt, können Sie im BlackBerry Desktop Redirector verschiedene Statistiken öffnen, beispielsweise zur Anzahl der auf Ihrem Gerät eingegangenen E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten.

Öffnen des BlackBerry Desktop Redirectors

Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start > Programme > BlackBerry > BlackBerry Desktop Redirector**.

Umleitungsstatistik

Weitergeleitet

In diesem Feld wird die Anzahl der E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten angezeigt, die vom BlackBerry® Desktop Redirector oder BlackBerry® Enterprise Server an Ihr BlackBerry-Gerät weitergeleitet wurde.

Gesendet von Gerät

In diesem Feld wird die Anzahl der E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten angezeigt, die Sie von Ihrem Gerät geschickt haben.

Anstehend für Gerät

In diesem Feld wird die Anzahl der E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten angezeigt, die sich in der Umleitungswarteschlange befinden. Ist Ihr Gerät nicht mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden, speichert der BlackBerry Enterprise Server oder BlackBerry Desktop Redirector die E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten bis zu sieben Tage in der Warteschlange und sendet sie, sobald das Gerät wieder mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

Abgelaufen

In diesem Feld wird die Anzahl der E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten angezeigt, die vom BlackBerry Enterprise Server oder BlackBerry Desktop Redirector nicht innerhalb von 7 Tagen an Ihr Gerät geschickt werden konnte. Diese E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten sind jedoch weiterhin in der E-Mail-Anwendung Ihres Computers vorhanden.

Gefiltert

In diesem Feld wird die Anzahl der E-Mail-Nachrichten angezeigt, die vom BlackBerry Enterprise Server oder BlackBerry Desktop Redirector nicht an Ihr Gerät geschickt wurde, weil Ihr E-Mail-Nachrichtenfilter eine Umleitung verhindert hat oder weil Ihr Gerät mit Ihrem Computer verbunden war.

Löschen von Umleitungsstatistiken

Sie können alle Umleitungsstatistiken mit Ausnahme der Statistik löschen, die im Feld Anstehend für Gerät angezeigt wird.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Redirector.
2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Statistik löschen**.

Löschen der Umleitungswarteschlange

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Redirector.

2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Entfernen anstehender Nachrichten**.

Hinweis: Wenn Sie E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten aus der Umleitungswarteschlange entfernen, werden sie nicht aus der E-Mail-Anwendung Ihres Computers gelöscht.

Ausblenden des BlackBerry Desktop Redirector

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Redirector.
2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Wenn minimiert, ausblenden**.

Um den BlackBerry Desktop Redirector erneut anzuzeigen, klicken Sie auf das **Redirector**-Symbol, das im Benachrichtigungsbereich ganz rechts in der Taskleiste angezeigt wird.

Fehlerbehebung bei BlackBerry Desktop Redirector

E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten werden nicht an mein Gerät weitergeleitet

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Stellen Sie dazu sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät eine Verbindung zum Mobilfunknetz hat.
- Wenn Sie E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten mit dem BlackBerry® Desktop Redirector an Ihr Gerät weiterleiten, überprüfen Sie, ob der BlackBerry Desktop Redirector ausgeführt wird.
- Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse, die im E-Mail-Einstellungsprogramm des BlackBerry® Desktop Manager angezeigt wird, korrekt ist.
- Wenn im Statusfeld des BlackBerry Desktop Redirector die Meldung angezeigt wird, dass die E-Mail-Adresse überprüft wird, setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Administrator in Verbindung.

Fehlermeldungen: BlackBerry Desktop Redirector

Verbindung mit dem Computer wurde hergestellt - Weiterleitung deaktiviert

Diese Meldung wird angezeigt, wenn im E-Mail-Einstellungsprogramm des BlackBerry® Desktop Manager das Kontrollkästchen „Nachrichtenumleitung deaktivieren, wenn das Gerät angeschlossen ist“ deaktiviert ist. Wenn Sie E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten auf Ihrem BlackBerry-Gerät empfangen möchten, während das Gerät mit dem Computer verbunden ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Redirector konnte nicht gestartet werden - Konfigurationsdaten konnten nicht abgerufen werden.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der BlackBerry® Desktop Redirector die erforderlichen Konfigurationsdaten nicht aus der E-Mail-Anwendung auf dem Computer abrufen kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Redirector konnte nicht gestartet werden - interner Fehler.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der BlackBerry Desktop Redirector wegen eines Problems mit der Konfiguration oder der Ressourcenzuweisung nicht gestartet werden kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Redirector konnte nicht gestartet werden - die Verbindung zum E-Mail-System konnte nicht initialisiert werden.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der BlackBerry Desktop Redirector keine Verbindung zur E-Mail-Anwendung auf dem Computer herstellen kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Gerät nicht registriert

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht im drahtlosen Netzwerk registriert ist. Für weitere Informationen zum Registrieren Ihres Geräts klicken Sie auf Ihrem Gerät auf **Hilfe**.

Nachricht konnte nicht weitergeleitet werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Nachrichtenserver oder dem drahtlosen Netzwerk auftritt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Unzulässige Geräte-PIN

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die PIN-Nummer Ihres Gerätes nicht gültig ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Ihrem Mobilfunknetzanbieter.

Nachricht im Netzwerk abgelaufen.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der BlackBerry Desktop Redirector oder der BlackBerry® Enterprise Server eine E-Mail-Nachricht oder auch Terminplanerdaten nicht innerhalb von 7 Tagen an Ihr Gerät weiterleiten kann. Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.
- Wenn Sie E-Mail-Nachrichten und Terminplanerdaten mit dem BlackBerry Desktop Redirector an Ihr Gerät weiterleiten, überprüfen Sie, ob der BlackBerry Desktop Redirector ausgeführt wird.

Keine Desktop-Adresse

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der BlackBerry Desktop Redirector keine Verbindung zu Ihrer E-Mail-Adresse herstellen kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Konfigurieren Sie BlackBerry Desktop Redirector neu.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen neuen Codierungsschlüssel für Ihr Gerät erstellen müssen. Klicken Sie im BlackBerry Desktop Manager auf **E-Mail-Einstellungen**. Klicken Sie auf **Erweitert**, und erstellen Sie einen neuen Verschlüsselungsschlüssel.

Sichern und Wiederherstellen

Sichern von Gerätedaten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Sichern und Wiederherstellen**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie zur Sicherung aller Gerätedaten auf **Sichern**.
 - Klicken Sie zur Sicherung bestimmter Gerätedaten auf **Erweitert**. Klicken Sie im Abschnitt **Gerätedatenbanken** auf eine Datenbank. Klicken Sie auf das Symbol **Linkspfeil**. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern unter**.
 - Wenn Ihr Gerät mindestens 128 MB integrierten Gerätespeicher aufweist, vergewissern Sie sich beim Anlegen von Sicherheitskopien, die Sie auf Ihrem Gerät gespeichert haben, dass der Massenspeichermodus eingeschaltet ist. Klicken Sie auf **Optionen**. Klicken Sie auf **Integrierten Gerätespeicher sichern**. Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **Sichern**.

Festlegen von automatischen Sicherungen

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Sichern und Wiederherstellen**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle xx Tage eine automatische Sicherung durchführen**.
6. Falls nötig, ändern Sie die Anzahl der Tage zwischen jeder automatischen Sicherung.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederherstellen von Gerätedaten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Sichern und Wiederherstellen**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Zur Wiederherstellung aller Gerätedaten aus einer Sicherungsdatei klicken Sie auf **Wiederherstellen**. Doppelklicken Sie auf eine .ipd-Sicherungsdatei.
 - Zur Wiederherstellung bestimmter Gerätedaten in einer Sicherungsdatei klicken Sie auf **Erweitert**. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Öffnen**. Doppelklicken Sie auf eine .ipd-Sicherungsdatei. Klicken Sie im Abschnitt **Desktop-Dateidatenbanken** auf eine Datenbank. Klicken Sie auf das Symbol **Rechtspfeil**.
 - Wenn Ihr Gerät mindestens 128 MB integrierten Gerätespeicher aufweist, vergewissern Sie sich beim Anlegen von Sicherheitskopien, die Sie auf Ihrem Gerät gespeichert haben, dass der Massenspeichermodus eingeschaltet ist. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**. Doppelklicken Sie auf eine .ipd-Sicherungsdatei.

Anmerkung: Wenn Sie den integrierten Gerätespeicher von einer Sicherungsdatei wiederherstellen, werden alle Dateien auf dem integrierten Gerätespeicher gelöscht, bevor die Sicherungsdatei wiederhergestellt wird.

Sichern und Wiederherstellen – Fehlerbehebung

Ich kann auf meinem Gerät eine Datenbank nicht wiederherstellen

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Wenn die wiederherzustellende Datenbank im Abschnitt „Gerätedatenbanken“ abgeblendet angezeigt wird und der Pfeil nach rechts nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass auf Ihrem BlackBerry®-Gerät eine Version der Datenbank vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ausreichend freie Speicherkapazität für die gewünschte Datenbank hat. Die neben der Datenbankdatei im Abschnitt "Desktop-Datenbanken" angegebene Speichergröße entspricht nicht unbedingt der Speicherkapazität, die die Datenbank auf Ihrem Gerät benötigt. Die zur Speicherung der Datenbank auf Ihrem Gerät benötigte freie Speicherkapazität entspricht nicht unbedingt der zur Speicherung auf Ihrem Computer benötigten Speicherkapazität.

Fehlermeldungen: Sichern und Wiederherstellen

Die Datei konnte nicht geöffnet werden

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Datei zu öffnen versuchen, die nicht mit dem Programm zum Sichern und Wiederherstellen gespeichert wurde.

Die Datei konnte nicht gespeichert werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Computer nicht genug freie Speicherkapazität zum Speichern einer Datei hat. Sie wird ebenfalls angezeigt, wenn Sie eine Datei in einem Ordner mit Schreibschutz speichern möchten.

Gerät konnte Daten nicht erkennen

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf Ihrem BlackBerry®-Gerät Daten für eine Anwendung wiederherzustellen, die sich nicht auf dem Gerät befindet.

Es ist nicht genügend Speicherplatz auf dem Gerät verfügbar

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht genügend freie Speicherkapazität für die wiederherzustellenden Daten besitzt. Löschen Sie alte Nachrichten oder Terminplanerdaten von Ihrem Gerät, um den freien Speicherplatz zu vergrößern.

Der angeforderte Vorgang konnte vom Gerät nicht erkannt werden

Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät nicht mit Ihrem Computer verbunden ist oder das Gerät und die BlackBerry® Desktop Software inkompatible Versionen der BlackBerry® Device Software verwenden.

Die serielle Verbindung war nicht aktiv

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht richtig mit Ihrem Computer verbunden ist. Schließen Sie Ihr Gerät erneut an Ihren Computer an. Haben Sie eine Ladestation für Ihr Gerät, setzen Sie es wieder in die Ladestation. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, starten Sie Ihren Computer neu, und öffnen Sie das Programm zum Sichern und Wiederherstellen erneut.

Ein Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Desktop Manager ist aufgetreten

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht mit Ihrem Computer verbunden ist. Diese Meldung wird auch dann angezeigt, wenn Ihr Gerät und die BlackBerry Desktop Software inkompatible Versionen der BlackBerry Device Software verwenden.

Die Übertragung konnte nicht abgeschlossen werden, da Desktop-Software und Geräte-Software nicht kompatibel sind.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die BlackBerry Device Software in der BlackBerry Desktop Software aktualisieren, ohne die BlackBerry Device Software auf Ihrem Gerät auf den neuesten Stand zu bringen. Aktualisieren Sie die BlackBerry Device Software auf Ihrem Gerät mit dem Programm zum Laden von Anwendungen im BlackBerry® Desktop Manager.

Gerät kann nicht aktualisiert werden

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht mit Ihrem Computer verbunden ist. Diese Meldung wird auch dann angezeigt, wenn Ihr Gerät und die BlackBerry Desktop Software inkompatible Versionen der BlackBerry Device Software verwenden.

Synchronisierung

Grundlegende Informationen zur Synchronisierung

Info über die Synchronisierung

Sie können Terminplanerdaten (Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Notizen) zwischen Ihrem BlackBerry®-Gerät und der E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer synchronisieren. Falls für Ihr Gerät die drahtlose Datensynchronisierung zur Verfügung steht, können Sie Ihre Terminplanerdaten über das drahtlose Netzwerk synchronisieren. Falls für Ihr Gerät die drahtlose Datensynchronisierung nicht zur Verfügung steht oder Sie diese deaktiviert haben, können Sie Ihre Terminplanerdaten mit der BlackBerry® Desktop Software synchronisieren.

Voraussetzungen: Datensynchronisierung

- Überprüfen Sie, ob die Synchronisierung von Terminplanerdaten eingestellt ist, wenn Sie Terminplanerdaten synchronisieren möchten.
- Überprüfen Sie, ob die Synchronisierung von Anwendungen von Drittanbietern eingestellt ist, wenn Sie Anwendungsdaten von Drittanbietern synchronisieren möchten.

Einrichten der Synchronisierung von Terminplanerdaten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Einrichtung**.
8. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Desktop-Anwendungen** auf die Terminplaneranwendung Ihres Computers.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie die Synchronisierungsoptionen.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
13. Zur Synchronisierung von Terminplanerdaten für eine weitere Terminplaneranwendung wiederholen Sie die Schritte 5 bis 12.

Einrichten der Synchronisierung für Anwendungsdaten von Drittanbietern

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Add-Ins**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Add-In-Komponente für eine Drittanbieteranwendung.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Synchronisieren von Daten zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Computer

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben mindestens einer Aktion.
5. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Aktualisieren von Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät

Wenn Sie Datum und Uhrzeit auf dem BlackBerry®-Gerät aktualisieren, werden diese Angaben auf das Datum und die Uhrzeit auf dem Computer eingestellt.

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datum und Uhrzeit auf Gerät aktualisieren**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Einstellungen für die Synchronisierung

Aktivieren der automatischen Synchronisierung

Wenn Sie die automatische Synchronisierung aktivieren, startet die Synchronisierung automatisch bei jeder Verbindung des BlackBerry®-Geräts mit dem Computer.

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben mindestens einer Aktion.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt **Automatisch synchronisieren** das Kontrollkästchen.

Ändern des Speicherorts für die Konfigurationsdatei zur Synchronisierung der Terminplannerdaten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Optionen**.
4. Klicken Sie auf **Datenordneroptionen**.
5. Wählen Sie im Abschnitt **Neuer Speicherort des Ordners** die Option **Folgenden Ordner verwenden**.
6. Geben Sie einen Ordner an.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie einen Ordner mit einem anderen Namen angeben (also nicht BlackBerry), legt der Computer einen Unterordner mit der Bezeichnung BlackBerry an.

Einbeziehen aller Aufgaben bei der Synchronisierung

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufgaben**.
7. Klicken Sie auf **Einrichtung**.
8. Wählen Sie Ihre Desktop-Anwendung aus.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie eine Option für die Synchronisierungsrichtung.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Wählen Sie im Abschnitt **Kalenderdatumsbereich** eine Option für die Übertragung von Einträgen aus.
13. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Zurücksetzen der Optionen zur Synchronisierung von Terminplanerdaten

Wenn Sie die Optionen zur Synchronisierung von Terminplanerdaten zurücksetzen, stellen Sie damit die Standardoptionen zur Synchronisierung der Terminplaneranwendung auf Ihrem Computer wieder her.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
4. Klicken Sie auf **Konfiguration zurücksetzen**.

Verwalten von Synchronisationskonflikten bei Terminplanerdaten

Sie können für Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Notizen verschiedene Optionen zur Konfliktlösung einstellen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Erweitert**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte für die Terminplaneranwendung.
9. Klicken Sie auf **Konfliktlösung**.
10. Wählen Sie eine Option zur Konfliktlösung.
11. Klicken Sie auf **OK**.

Voraussetzungen: Deaktivieren der drahtlosen Kalendersynchronisierung

- Stellen Sie sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät mit einem E-Mail-Konto verknüpft ist, für das BlackBerry® Enterprise Server Version 2.1 oder höher (für Microsoft® Exchange) oder BlackBerry Enterprise Server Version 2.2 oder höher (für IBM® Lotus® Domino®) verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kalendereinträge mit dem Synchronisierungsprogramm des BlackBerry® Desktop Manager synchronisiert haben.

Einschalten der drahtlosen Kalendersynchronisierung

Beim ersten Einschalten der drahtlosen Kalendersynchronisierung werden die Kalendereinträge auf Ihrem BlackBerry®-Gerät durch die Kalendereinträge auf Ihrem Computer ersetzt.

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** auf die Option zum Konfigurieren der Synchronisierung.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kalender**.
6. Klicken Sie auf **Auswählen**.
7. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Anwendungen** die Option **BlackBerry Wireless Sync**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf dem Bildschirm zur Synchronisierung auf die Registerkarte **Synchronisieren**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Terminplanerdaten synchronisieren**.
10. Klicken Sie auf **Jetzt synchronisieren**.

Ändern der Kalendereinträge, die bei der Synchronisierung mit einbezogen werden

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kalender**.
7. Klicken Sie auf **Einrichtung**.
8. Wählen Sie die Synchronisierungsrichtung.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie den Kalenderdatumsbereich, aus dem Sie alle Einträge übertragen möchten.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Festlegen eines E-Mail-Profiles für die Synchronisierung

Sie sollten nur dann ein E-Mail-Profil festlegen, wenn Sie vom BlackBerry® Desktop Manager dazu aufgefordert werden.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.

3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Einrichtung**.
8. Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Desktop-Anwendungen** auf die Terminplaneranwendung Ihres Computers.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Benutzerprofil** auf ein E-Mail-Profil.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Einbeziehen der E-Mail-Nachrichten in einem persönlichen Ordner bei der Synchronisierung

Stellen Sie sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät mit einem Microsoft® Outlook®-E-Mail-Konto verknüpft ist.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisation**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Persönliche Ordner** auf einen persönlichen Ordner.

Importieren von Änderungen an E-Mail-Nachrichten vom Computer in Ihr Gerät während der Synchronisierung

Sie können die Synchronisierung so einrichten, dass Änderungen an E-Mail-Nachrichten auf dem Computer im Rahmen der Synchronisierung in Ihr BlackBerry®-Gerät importiert werden; Änderungen an E-Mail-Nachrichten auf Ihrem Gerät werden dabei allerdings nicht in die E-Mail-Anwendung auf dem Computer übernommen.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisation**.
4. Wählen Sie die Option **Verschobene oder gelöschte Nachrichten vom Computer in das Gerät importieren**.

Verwalten von E-Mail-Synchronisationskonflikten

Sie können auswählen, wie Konflikte zwischen Ihrer Desktop-E-Mail-Anwendung und Ihrem Gerät behoben werden sollen.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisation**.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Datensynchronisierung** eine Option zur Konfliktlösung.

Einrichtung für den Import oder Export von Terminplannerdaten mithilfe einer ASCII-Datendatei

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Einrichtung**.
8. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Desktop-Anwendungen** die Option **ASCII Importer/Exporter** aus.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie die Synchronisierungsoptionen.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Optionen**. Wählen Sie ein Zeichen aus, mit dem die Felder getrennt werden sollen.
13. Klicken Sie auf **OK**.
14. Wählen Sie im **Kalenderdatumsbereich** eine Übertragungsmöglichkeit aus.
15. Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zur Datenbankdatei für den ASCII Importer/Exporter Connector.
16. Klicken Sie auf **Weiter**.
17. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Exportieren von Terminplanerdaten von Ihrem Gerät auf Ihren Computer mithilfe einer ASCII-Datendatei

Stellen Sie sicher, dass die Optionen für das Importieren und Exportieren von Terminplanerdaten mithilfe einer ASCII-Datei aktiviert sind und dass Sie eine ASCII-Datendatei erstellt haben, in die die Daten exportiert werden sollen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Auswählen**.
8. Wählen Sie **ASCII Importer/Exporter**.
9. Wählen Sie die Option **Exportieren**.
10. Geben Sie eine ASCII-Datendatei an.
11. Klicken Sie auf dem Bildschirm zur Synchronisierung auf die Registerkarte **Synchronisieren**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Terminplanerdaten synchronisieren**.
12. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Importieren von Terminplanerdaten vom Computer auf das Gerät mithilfe einer ASCII-Datendatei

Stellen Sie sicher, dass die Optionen für das Importieren und Exportieren von Terminplanerdaten mithilfe einer ASCII-Datei aktiviert sind und dass Sie eine ASCII-Datendatei erstellt haben, in die die Daten exportiert werden sollen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Terminplaneranwendung.
7. Klicken Sie auf **Auswählen**.

8. Wählen Sie **ASCII Importer/Exporter**.
9. Wählen Sie die Option **Importieren**.
10. Geben Sie eine ASCII-Datendatei an.
11. Klicken Sie auf dem Bildschirm zur Synchronisierung auf die Registerkarte **Synchronisieren**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Terminplanerdaten synchronisieren**.
12. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Info über ASCII-Datendateien

Mit einer ASCII-Datendatei können Sie Daten zwischen einer Terminplaneranwendung auf Ihrem BlackBerry®-Gerät und einer Terminplaneranwendung auf dem Computer übertragen. Exportieren Sie Daten von einer Terminplaneranwendung auf Ihrem Gerät, werden die Feldnamen der Terminplaneranwendung auf Ihrem Gerät in der ASCII-Datendatei als Spaltenbezeichnungen angezeigt. Exportieren Sie Daten von einer Terminplaneranwendung auf Ihrem Computer, werden diese Feldnamen in der ASCII-Datendatei nicht angezeigt. Vor dem Import der Daten in die Terminplaneranwendung auf Ihrem Gerät müssen Sie die Spaltenbezeichnungen in der ASCII-Datendatei entsprechend den Feldnamen festlegen, die in der Terminplaneranwendung auf Ihrem Gerät angezeigt werden.

Beispiel:

```
„Nachname“ „Vorname“ „Firmenname“ „ „ „ „Wahl“ „Tanya“ „Research In Motion Limited“ „ „ „
```

Feldverknüpfungen für ASCII-Terminplanerdaten

Adressbuch	Kalender	Notizen	Aufgaben
"First Name"	"Description Title"	"Note Title"	"Title"
"Middle Name"	"Notes"	"Note Body"	"Notes"
"Last Name"	"Location"		"Due Date"
"Title"	"Alarm Date"		"Priority"
"Company Name"	"Alarm Time"		"Completed Flag"
"Work Phone"	"Start Date"		"Status"
"Home Phone"	"Start Time"		
"Fax"	"End Date"		
"Mobile Phone"	"End Time"		
"PIN"	"Alarm Flag"		
"Pager"			
"Email 1"			
"Email 2"			

```
"Email 3"  
"Address1"  
"Address2"  
"City"  
"State/Prov"  
"Zip/Postal Code"  
"Country"  
"Notes"  
"Interactive device"  
"1-way Pager"  
"User Defined 1"  
"User Defined 2"  
"User Defined 3"  
"User Defined 4"
```

Hinweis: Durch Kommata getrennte Anführungszeichen zeigen leere Felder an.

Einbeziehen von Daten in benutzerdefinierten Adressbuchfeldern bei der Synchronisierung

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
4. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Konfigurieren > Synchronisierung**.
5. Klicken Sie auf **Synchronisierung**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Adressbuch**.
7. Klicken Sie auf **Erweitert**.
8. Klicken Sie in der Registerkarte **Adressbuch** auf **Felder zuordnen**.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
10. Klicken Sie auf **OK**.

Synchronisierung – Fehlerbehebung

Auf meinem Gerät werden nach der Synchronisierung Terminplanerdaten angezeigt, die ich auf meinem Gerät bereits gelöscht hatte

Synchronisieren Sie Ihre Terminplanerdaten mit dem Synchronisierungsprogramm des BlackBerry® Desktop Manager, ersetzen die Terminplanerdaten Ihres Computers die Terminplanerdaten auf Ihrem BlackBerry-Gerät. Haben Sie Terminplanerdaten, die Sie von Ihrem Gerät gelöscht haben, nicht auch vom Computer gelöscht, erscheinen diese nach der Synchronisierung wieder auf Ihrem Gerät.

Damit das nicht passiert, löschen Sie die Daten vor der Synchronisierung von Ihrem Computer.

Auf meinem Gerät erscheinen nach der Synchronisierung manche Terminplanerdaten nicht

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Überprüfen Sie die Optionen zur Konfliktlösung für Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Notizen. Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen für alle Terminplaneranwendungen, dass die Option **Alle in Konflikt stehenden Einträge ignorieren** nicht ausgewählt ist.
- Wenn einige Aufgaben nicht auf Ihrem BlackBerry®-Gerät angezeigt werden, vergewissern Sie sich in den erweiterten Einstellungen für die Aufgabensynchronisierung, dass die Option **Alle Einträge übertragen** ausgewählt ist.
- Erscheinen einige Kalendereinträge nicht auf Ihrem Gerät, überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen für die Kalendersynchronisierung, dass die Option **Alle planmäßigen Einträge transferieren** oder **Nur zukünftige Einträge übertragen** ausgewählt ist.
- Erscheinen einige Kalendereinträge nicht auf Ihrem Gerät, überprüfen Sie, ob es sich bei diesen Einträgen nicht um Termine handelt, die Sie für jemand anders verwalten. Wenn Sie den Kalender einer anderen Person mit Microsoft® Outlook® verwalten, werden die Termine und Besprechungen dieser Person nicht auf Ihrem Gerät angezeigt.

Auf meinem Gerät erscheinen nach der Synchronisierung Terminplanerdatenfelder doppelt.

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen für alle Terminplaneranwendungen, dass die Optionen **Alle in Konflikt stehenden Einträge hinzufügen** und **Alle in Konflikt stehenden Einträge ignorieren** nicht ausgewählt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Feldzuordnungen für alle Terminplaneranwendungen korrekt sind.
- Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen für die Adressbuch-Synchronisierung, dass sowohl das Feld **Vorname** als auch das Feld **Zweiter Vorname** in der Terminplaneranwendung dem Feld **Vorname** Ihres BlackBerry®-Gerätes zugeordnet sind.

Ich erhalte keine Benachrichtigung über Synchronisierungskonflikte bei Terminplanerdaten

Überprüfen Sie die Optionen zur Konfliktlösung für Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Notizen. Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen für alle Terminplaneranwendungen, dass die Option **Benachrichtigung bei Konflikten** ausgewählt ist.

Kalendereinträge lassen sich über das drahtlose Netzwerk nicht synchronisieren

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Kalendersynchronisierung aktiviert ist.

Nach der Synchronisierung sind Terminplanerdaten abgeschnitten

Während der Synchronisierung können zu lange Daten abgeschnitten werden.

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Wenn bestehende Daten während der Synchronisierung nicht durch abgeschnittene Daten ersetzt werden sollen, vergewissern Sie sich, dass in den erweiterten Einstellungen für alle Terminplaneranwendungen die Option **Benachrichtigung bei Konflikten** ausgewählt ist.
- Versuchen Sie, die Beschreibungen in Kalendereinträgen so kurz wie möglich zu halten.

Nach der Synchronisierung erscheinen auf meinem Gerät E-Mail-Ordner doppelt

Falls Ihr BlackBerry®-Gerät mit einem E-Mail-Konto in Microsoft® Outlook® verknüpft ist und Sie E-Mail-Nachrichten mit dem BlackBerry® Desktop Redirector an Ihr Gerät weiterleiten, werden E-Mail-Nachrichtenordner möglicherweise doppelt angezeigt, wenn Sie E-Mail-Nachrichten in einem persönlichen E-Mail-Nachrichtenordner synchronisieren.

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten nicht mehr in einem persönlichen E-Mail-Nachrichtenordner synchronisieren, erscheinen E-Mail-Nachrichtenordner auch nicht mehr doppelt auf Ihrem Gerät.

Bei der Synchronisierung werden E-Mail-Nachrichten nicht synchronisiert

Falls Ihr BlackBerry®-Gerät mit einem E-Mail-Konto in Microsoft® Outlook® verknüpft ist und Sie die Funktion für erweiterte Sicherheit in Microsoft Outlook verwenden, werden Ihre E-Mail-Nachrichten bei der Synchronisierung nicht mit einbezogen. Wenn Sie IBM® Lotus Notes® verwenden, werden geöffnete und ungeöffnete E-Mail-Nachrichten bei der Synchronisierung nicht mit einbezogen.

Synchronisierung hält unerwartet an

Wenn Sie auf Ihrem Computer eine Antivirus-Anwendung ausführen, schließen Sie die Anwendung kurzzeitig und versuchen Sie erneut eine Synchronisierung.

Beim Verwenden einer ASCII-Datendatei werden einige Terminplanerdaten nicht fehlerfrei synchronisiert

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Falls Sie auf Ihrem BlackBerry®-Gerät benutzerdefinierte Adressbuchfelder verwenden, stellen Sie sicher, dass in der ASCII-Datendatei für diese benutzerdefinierten Adressbuchfelder die Spaltenbezeichnungen **Benutzerdefiniert 1**, **Benutzerdefiniert 2**, **Benutzerdefiniert 3** und **Benutzerdefiniert 4** verwendet werden.
- Exportieren Sie Terminplanerdaten aus mehr als einer Terminplaneranwendung, vergewissern Sie sich, dass die Terminplanerdaten für jede Anwendung in eine andere ASCII-Datendatei exportiert werden. Geben Sie jeder dieser ASCII-Datendateien einen eindeutigen Dateinamen.
- Werden regelmäßige Kalendereinträge nicht korrekt synchronisiert, ändern Sie die Kalendereinträge nach dem Import der ASCII-Datendatei.

Fehlermeldungen: Synchronisierung

Ungültige Konfiguration

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Konfigurationsdatei für die Synchronisierung der Terminplanerdaten beschädigt ist. Setzen Sie die Optionen zur Synchronisierung der Terminplanerdaten zurück.

Nicht genügend Festplattenspeicher vorhanden

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr BlackBerry-Gerät nicht über genügend freie Speicherkapazität für die Synchronisierung verfügt. Löschen Sie alte Nachrichten und Terminplanerdaten von Ihrem Gerät, um den freien Speicherplatz zu vergrößern.

Es wurden keine Anwendungen für die Synchronisation konfiguriert

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Synchronisierung von Terminplanerdaten nicht aktiviert haben.

E-Mail-Einstellungen

E-Mail-Nachrichteneinstellungen

Deaktivieren der Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten an Ihr Gerät

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Führen Sie die folgenden Aktionen im Abschnitt **Nachrichtenumleitung** durch:
 - Wenn keine E-Mail-Nachrichten mehr an Ihr BlackBerry-Gerät weitergeleitet werden sollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Weiterleiten eingehender Nachrichten an das Gerät**.
 - Wenn keine E-Mail-Nachrichten mehr an Ihr Gerät weitergeleitet werden sollen, während es mit Ihrem Computer verbunden ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichtenumleitung deaktivieren, wenn eine Verbindung zum Computer besteht**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Weiterleiten von Nachrichten aus einem bestimmten E-Mail-Nachrichtenordner an Ihr Gerät

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Ordnerumleitung** auf **Ausgewählte Ordner**.
4. Klicken Sie auf **Ordner auswählen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Ordner.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen einer Signatur

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Geben Sie in das Feld **Signatur** eine Signatur ein.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Löschen Ihrer Signatur

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Löschen Sie im Feld **Signatur** die Signatur.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Deaktivieren der Speicherung von Nachrichten, die von Ihrem Gerät an Ihren Computer geschickt wurden

Standardmäßig wird eine Kopie der E-Mail-Nachrichten, die Sie von Ihrem BlackBerry®-Gerät geschickt haben, in Ihrer E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer im Ordner für gesendete Nachrichten angezeigt.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Erweitert**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speichern einer Kopie von Nachrichten auf dem Computer, die vom Gerät zur E-Mail-Anwendung gesendet wurden**.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Beenden des Speicherns von Nachrichten, die vom Computer auf Ihrem Gerät gesendet wurden

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Ordnerumleitung** auf **Ausgewählte Ordner**.
4. Klicken Sie auf **Ordner auswählen**.
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gesendete Objekte**.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.

E-Mail-Filter

Info über E-Mail-Filter

Sie können E-Mail-Filter erstellen und damit festlegen, welche E-Mails an Ihr BlackBerry®-Gerät weitergeleitet werden und welche Nachrichten im E-Mail-Programm Ihres Computers verbleiben sollen.

E-Mail-Filter werden in der Reihenfolge auf E-Mails angewendet, in der sie in Ihrer Liste mit E-Mail-Filtern aufgeführt werden. Wenn Sie mehrere E-Mail-Filter erstellen, die auf dieselbe Nachricht zutreffen, müssen Sie festlegen, welcher Filter zuerst angewendet wird, indem Sie diesen Filter in der Liste weiter oben anordnen.

Erstellen eines E-Mail-Nachrichtenfilters

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf **Neu**
5. Legen Sie Optionen für den E-Mail-Nachrichtenfilter fest.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Optionen für E-Mail-Nachrichtenfilter

Filtername:

Geben Sie einen eindeutigen Namen für den neuen Filter ein.

Von:

Geben Sie einen oder mehrere Kontakte oder E-Mail-Adressen an, nach denen im Feld Von der E-Mail-Nachrichten gesucht werden soll. Trennen Sie mehrere Kontakte oder E-Mail-Adressen mit einem Semikolon (;) voneinander. Soll nach allen E-Mail-Adressen mit einem bestimmten Text gesucht werden, geben Sie den Text und einen Stern (*) als Platzhalter für den Rest der E-Mail-Adresse ein.

Senden an:

Geben Sie einen oder mehrere Kontakte oder E-Mail-Adressen an, nach denen im Feld "Gesendet an" der E-Mail-Nachrichten gesucht werden soll. Trennen Sie mehrere Kontakte oder E-Mail-Adressen mit einem Semikolon (;) voneinander. Soll nach allen E-Mail-Adressen mit einem bestimmten Text gesucht werden, geben Sie den Text und einen Stern (*) als Platzhalter für den Rest der E-Mail-Adresse ein.

Betreff:

Geben Sie den Text ein, nach dem der E-Mail-Nachrichtenfilter in der Betreffzeile von E-Mail-Nachrichten suchen soll.

Text:

Geben Sie den Text ein, nach dem der E-Mail-Nachrichtenfilter im Nachrichtentext suchen soll.

Direkt an mich senden:

Legen Sie fest, ob der E-Mail-Nachrichtenfilter für E-Mail-Nachrichten gelten soll, die Ihre E-Mail-Adresse im Feld "An" haben.

Cc: an mich:

Legen Sie fest, ob der E-Mail-Nachrichtenfilter für E-Mail-Nachrichten gelten soll, die Ihre E-Mail-Adresse im Feld "CC" haben.

Bcc: an mich:

Legen Sie fest, ob der E-Mail-Nachrichtenfilter für E-Mail-Nachrichten gelten soll, die Ihre E-Mail-Adresse im Feld "BCC" haben.

Priorität:

Legen Sie den Prioritätsgrad von E-Mail-Nachrichten fest, für die der E-Mail-Nachrichtenfilter gelten soll.

Sensibilität:

Legen Sie den Sensibilitätsgrad von E-Mail-Nachrichten fest, für die der E-Mail-Nachrichtenfilter gelten soll.

Nachrichten an das Gerät weiterleiten:

Wählen Sie diese Option, um E-Mail-Nachrichten, für die der E-Mail-Nachrichtenfilter gilt, an Ihr BlackBerry®-Gerät weiterzuleiten. Geben Sie an, ob die E-Mail-Nachrichten mit hoher Priorität oder nur mit der E-Mail-Kopfzeile weitergeleitet werden sollen.

Nachrichten nicht an das Gerät weiterleiten:

Wählen Sie diese Option, wenn E-Mail-Nachrichten, auf die der E-Mail-Nachrichtenfilter zutrifft, nicht an Ihr BlackBerry®-Gerät weitergeleitet werden sollen.

Ändern eines E-Mail-Nachrichtenfilters

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.

3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf einen E-Mail-Nachrichtenfilter.
5. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
6. Ändern Sie die Einstellungen für den E-Mail-Nachrichtenfilter.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Reihenfolge von E-Mail-Nachrichtenfiltern

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf einen E-Mail-Nachrichtenfilter.
5. Klicken Sie auf den **Aufwärtspfeil** oder **Abwärtspfeil**, um den Filter zu verschieben.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Aktivieren eines E-Mail-Nachrichtenfilters

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem gewünschten E-Mail-Filter.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Löschen eines E-Mail-Nachrichtenfilters

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf einen E-Mail-Nachrichtenfilter.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

E-Mail-Nachrichtenfilter exportieren

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Importieren von gespeicherten E-Mail-Nachrichtenfiltern

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Filter**.
4. Klicken Sie auf **Importieren**.
5. Klicken Sie auf eine E-Mail-Nachrichtenfilterdatei (.rfi).
6. Klicken Sie auf **Öffnen**.

E-Mail-Nachrichtenverschlüsselung

Info über Verschlüsselungsschlüssel

Verschlüsselungsschlüssel dienen zum Schutz von Daten bei deren Übertragung zwischen dem BlackBerry®-Gerät und einem BlackBerry® Enterprise Server oder dem BlackBerry® Desktop Redirector.

Sie sollten alle 2 Wochen einen neuen Codierungsschlüssel erstellen.

Einstellen einer Erinnerung zur Erstellung eines Codierungsschlüssels

Wenn Sie eine Erinnerung einstellen, werden Sie vom BlackBerry® Desktop Manager alle 31 Tage dazu aufgefordert, einen Verschlüsselungsschlüssel zu erstellen.

1. Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Erweitert**.
4. Wählen Sie die Option **Schlüssel automatisch erstellen**.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Erstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Erweitert**.
4. Wählen Sie **Schlüssel manuell erstellen**.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Zum Übertragen des Codierungsschlüssels auf Ihr BlackBerry-Gerät verbinden Sie Ihr Gerät mit Ihrem Computer.

Voraussetzungen: Systemeigene Verschlüsselung von IBM Lotus Notes

- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem BlackBerry®-Gerät BlackBerry® Device Software Version 4.1 oder höher ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem E-Mail-Konto verknüpft ist, für das BlackBerry® Enterprise Server Version 4.0 oder höher (für IBM® Lotus® Domino®) verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer IBM® Lotus Notes® Version 7.0 oder höher mit einem Konto bei IBM Lotus Domino Server Version 7.0 oder höher ausgeführt wird.

Aktivieren der systemeigenen Verschlüsselung von IBM Lotus Notes

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Optionen**.
3. Klicken Sie auf **Lotus Notes-Optionen**.
4. Klicken Sie auf **Erweitert**.
5. Klicken Sie auf **Notes-ID importieren**.

Sollen keine Nachrichten mehr mit Ihrer IBM® Lotus Notes®-ID-Datei verschlüsselt werden, klicken Sie auf **Notes-ID löschen**.

Ändern des ID-Kennworts für IBM Lotus Notes

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Optionen**.
3. Klicken Sie auf **Lotus Notes-Optionen**.
4. Klicken Sie auf **Erweitert**.
5. Klicken Sie auf **Kennwort ändern**.

Einrichten der E-Mail-Profiloptionen (Microsoft Outlook)

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf **Profileinstellungen**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie bei jedem Öffnen des BlackBerry Desktop Manager einen E-Mail-Server auswählen möchten, wählen Sie die Option **Eingabeaufforderung für zu verwendendes Profil**.
 - Um beim Öffnen des BlackBerry Desktop Manager nicht jedes Mal ein E-Mail-Profil auswählen zu müssen, aktivieren Sie die Option **Immer dieses Profil verwenden**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Starten Sie den BlackBerry Desktop Manager neu, falls der BlackBerry® Desktop Redirector ausgeführt wird.

Ändern der E-Mail-Profiloptionen (IBM Lotus Notes)

Stellen Sie sicher, dass IBM® Lotus Notes® so eingerichtet ist, dass Anmeldeinformationen für Add-In-Anwendungen freigegeben sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu IBM Lotus Notes.

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Geben Sie im Abschnitt **BlackBerry-Server** in das Feld **Name** den BlackBerry® Enterprise Server ein, der mit Ihrem BlackBerry-Gerät verknüpft ist.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um die Notes.ini-Standarddatei zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Notes INI-Standarddatei verwenden**.
 - Um eine andere Notes.ini-Datei zu verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Notes INI-Standarddatei verwenden**. Geben Sie eine Notes.ini-Datei an.
7. Wenn das Anmeldedialogfeld bei jedem Start des BlackBerry Desktop Manager angezeigt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufforderung für die Lotus Notes-Anmeldung immer beim Start von Desktop Manager anzeigen**.
8. Starten Sie den BlackBerry Desktop Manager neu.

E-Mail-Einstellungen - Fehlerbehebung

Ich kann auf meinem Gerät keine E-Mail-Nachrichten senden oder empfangen

Versuchen Sie, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr BlackBerry®-Gerät eine Verbindung zum Mobilfunknetz hat.
- Stellen Sie sicher, dass die Weiterleitung von E-Mails aktiviert ist und dass Sie alle E-Mail-Ordner (einschließlich Ihres Posteingangs) ausgewählt haben, von denen Sie E-Mails empfangen möchten.
- Falls Sie einen neuen Codierungsschlüssel erstellt haben, verbinden Sie zur Übertragung des Codierungsschlüssels Ihr Gerät mit Ihrem Computer.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre E-Mail-Profiloptionen korrekt sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Fehlermeldungen: E-Mail-Einstellungen

Es muss ein neuer Verschlüsselungsschlüssel erstellt werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen neuen Codierungsschlüssel erstellen müssen.

Fehler beim Laden der Filter.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein gespeicherter E-Mail-Nachrichtenfilter nicht geöffnet werden kann. Versuchen Sie erneut, den E-Mail-Nachrichtenfilter zu öffnen. Wird die Meldung erneut angezeigt, erstellen Sie einen neuen E-Mail-Nachrichtenfilter, und speichern Sie ihn.

Anstehende Aktualisierung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie auf Ihrem Computer einen neuen Codierungsschlüssel erstellt, diesen aber noch nicht auf Ihr BlackBerry®-Gerät übertragen haben. Zum Übertragen des Codierungsschlüssels verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Computer.

Protokollfehler: Datentransfer abgebrochen

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät und Ihr Computer nicht miteinander kommunizieren können. Installieren Sie die BlackBerry® Desktop Software neu.

Der BlackBerry Enterprise Server ist zurzeit nicht erreichbar oder wurde falsch angegeben. Vorgang wiederholen?

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Ihr Gerät nicht mit dem BlackBerry® Enterprise Server verknüpft ist, den Sie im IBM® Lotus Notes®-Dialogfeld angegeben haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Die E-Mail-Adresse ist nicht bekannt.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die BlackBerry Desktop Software die E-Mail-Adresse für Ihr Gerät nicht ermitteln kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Der aktuelle Schlüssel wurde vor weniger als 24 Stunden erstellt.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie in den vergangenen 24 Stunden einen Codierungsschlüssel erstellt haben und erneut einen Codierungsschlüssel zu erstellen versuchen.

Die Filter konnten nicht gespeichert werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Speichern von E-Mail-Nachrichtenfiltern ein Fehler auftritt. Versuchen Sie, die E-Mail-Nachrichtenfilter unter einem anderen Dateinamen abzuspeichern.

Sie müssen mindestens ein Filtermerkmal angeben.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen E-Mail-Nachrichtenfilter zu speichern versuchen, ohne Optionen für den E-Mail-Nachrichtenfilter festgelegt zu haben.

Verwalten von Mediendateien

Info über das Medien-Manager-Programm

Mit dem Medien-Manager-Programm von BlackBerry® Desktop Manager können Sie Dateien zwischen Ihrem Computer und Ihrem BlackBerry-Gerät in einem optimierten Format übertragen. Sie können Dateien zwischen Ihrem Computer und Ihrem Gerätespeicher oder zwischen Ihrem Computer und Ihrer Medienkarte übertragen, sofern eine unterstützte Medienkarte in Ihr Gerät eingelegt ist.

Mit dem Medien-Manager-Programm können Sie auf Ihrem Gerät außerdem Mediendateien und Ordner hinzufügen, löschen, umbenennen oder öffnen.

Übertragen einer Datei zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Computer

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Media Manager**.
4. Ziehen Sie eine Datei oder einen Ordner an einen anderen Speicherort.

Weitere Informationen zum Übertragen und Verwalten von Mediendateien finden Sie in der im Roxio® Media Manager verfügbaren Online-Hilfe.

Informationen zur BlackBerry Media Sync-Anwendung

Sie können die BlackBerry® Media Sync-Anwendung dazu benutzen, Musikdateien zwischen Ihrem Computer und Ihrem BlackBerry-Gerät zu übertragen und zu synchronisieren.

Wenn auf Ihrem Gerät die BlackBerry® Device Software Version 4.6 ausgeführt wird oder eine unterstützte Medienkarte in Ihr Gerät eingesetzt ist, können Sie Dateien zwischen Ihrem Computer und Ihrem Gerät übertragen. Sie können mit dieser Anwendung auch Musik und Wiedergabelisten Ihrer iTunes®-Musikdatenbank synchronisieren.

Weitere Informationen zum Übertragen und Verwalten von Musikdateien finden Sie in der Online-Hilfe der BlackBerry Media Sync-Anwendung.

Installieren der BlackBerry Media Sync-Anwendung

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie auf **Medien**.

3. Klicken Sie auf dem Bildschirm BlackBerry® Media Sync auf **Start**, um die Anwendung zu installieren.

Assistent für den Wechsel des Geräts

Info zum Assistenten für den Wechsel des Geräts

Sie können mit dem Assistenten für den Wechsel des Geräts Daten von einem BlackBerry®-Gerät, einem Palm®-Gerät oder einem Windows Mobile®-Gerät auf ein anderes BlackBerry-Gerät übertragen.

Der Assistent für den Wechsel des Geräts ist so eingerichtet, dass beim Wechsel zu einem anderen BlackBerry-Gerät unterstützte Nachrichten, Terminplannerdaten, Drittanbieteranwendungen und Verbindungsoptionen des BlackBerry® Enterprise Server vom aktuell verwendeten in das neue Gerät importiert werden.

Der Assistent für den Wechsel des Geräts ist so eingerichtet, dass beim Wechsel von einem Palm-Gerät oder einem Windows Mobile-Gerät zu einem BlackBerry-Gerät Terminplannerdaten vom aktuell verwendeten unterstützten Gerät in das neue BlackBerry-Gerät importiert werden.

Voraussetzungen: Assistent für den Wechsel des Geräts

- Wenn Sie von einem Palm-Gerät zu einem BlackBerry-Gerät wechseln, vergewissern Sie sich, dass das Palm-Gerät mit Palm Desktop Version 4.0.1, Palm Desktop Version 4.1, Palm Desktop Version 4.1.4 oder Palm Desktop Version 6.0.1 synchronisiert werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Palm Desktop auf Ihrem Computer installiert ist.
- Wenn Sie von einem Windows Mobile-basierten Gerät zu einem BlackBerry-Gerät wechseln, vergewissern Sie sich, dass Microsoft ActiveSync® auf Ihrem Computer installiert ist und auf Ihrem Windows Mobile-basierten Gerät Windows Mobile 2005/5.0 für Pocket PC, Windows Mobile 2003 SE für Pocket PC, Windows Mobile 2003 für Pocket PC, Windows Mobile 2002 für Pocket PC, Windows Mobile 2000 für Pocket PC, Windows Mobile SmartPhone Software 2003 SE, Windows Mobile SmartPhone Software 2003 oder Windows Mobile SmartPhone Software 2002 ausgeführt werden kann.

Gerätewechsel

Vergewissern Sie sich, dass die neueste Version der BlackBerry® Desktop Software auf Ihrem Computer installiert ist.

1. Schließen Sie Ihr aktuelles Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Assistent für den Wechsel des Geräts**.
4. Klicken Sie auf **Start**.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie von einem mit dem BlackBerry® Internet Service verknüpften BlackBerry-Gerät zu einem neuen Gerät wechseln, öffnen Sie auf Ihrem neuen BlackBerry-Gerät im Einrichtungsassistenten den E-Mail-Einrichtungsbildschirm. Aktualisieren Sie die Geräte-PIN.

Zertifikatsynchronisierung

Grundlegende Informationen zur Zertifikatsynchronisierung

Info zum Tool für die Zertifikatsynchronisierung

Mit dem Tool für die Zertifikatsynchronisierung des BlackBerry® Desktop Manager können Sie Zertifikate auf Ihren PC herunterladen oder importieren, Zertifikate zwischen Ihrem BlackBerry-Gerät und Ihrem PC synchronisieren und die Authentizität und den Status von Zertifikaten überprüfen. Das Tool für die Zertifikatsynchronisierung greift auf Informationen zu Zertifikatstatus und -servern zu, indem diese von Servern der Zertifizierungsstelle und LDAP-, OCSP- und CRL-Zertifikatservern angefragt werden oder indem diese zwischen Ihrem PC und Ihrem Gerät über eine USB-Verbindung synchronisiert werden.

Anzeigen von Eigenschaften eines Zertifikats

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikat anzeigen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

Zertifikateigenschaften

Je nach Zertifikat werden im Tool für die Zertifikatsynchronisierung des BlackBerry® Desktop Manager mehr oder weniger Eigenschaften angezeigt.

Zertifizierungsetikett

In diesem Feld wird die Bezeichnung des Zertifikats angezeigt. Im Tool für die Zertifikatsynchronisierung wird standardmäßig der Name des Zertifikatempfängers angezeigt.

Sicherheitsebene

In diesem Feld wird die Sicherheitsstufe des Zertifikats angezeigt, wenn das Zertifikat einen privaten Schlüssel enthält.

E-Mail-Adresse

In diesem Feld wird die E-Mail-Adresse des Zertifikatempfängers angezeigt.

Zertifikatquelle

In diesem Feld wird der Name des Zertifikatservers angezeigt, auf dem sich das Zertifikat befindet, oder der Name des Microsoft® Windows®-Schlüsselspeichers auf dem Computer, auf dem sich das Zertifikat befindet.

Seriennummer

In diesem Feld wird die Seriennummer des Zertifikats im Hexadezimalformat angezeigt.

Signaturalgorithmus

In diesem Feld wird der Algorithmus angezeigt, mit dem der Zertifikataussteller die digitale Signatur erstellt hat.

Aussteller

In diesem Feld werden detaillierte Informationen über den Zertifikataussteller angezeigt.

Gültig ab

In diesem Feld wird das Datum angezeigt, das der Zertifikataussteller als Startdatum für das Zertifikat angegeben hat.

Gültig bis

In diesem Feld wird das Datum angezeigt, das der Zertifikataussteller als Ablaufdatum für das Zertifikat angegeben hat.

Betreff

In diesem Feld werden detaillierte Informationen über den Zertifikatempfänger angezeigt.

Öffentlicher Schlüssel

In diesem Feld wird der Standard angezeigt, dem der öffentliche Schlüssel entspricht. Ihr BlackBerry-Gerät unterstützt Schlüssel vom Typ RSA®, DSA, Diffie-Hellman und ECC.

Alternativname Zertifikatempfänger

In diesem Feld wird eine alternative E-Mail-Adresse für das Zertifikat angezeigt, falls bekannt.

Informationszugriff für Zertifizierungsstellen

In diesem Feld wird angezeigt, wo sich die OCSP (Online Certificate Status Protocol)-Statusresponder befinden und wie auf sie zugegriffen werden kann.

Schlüsselnutzung

Dieses Feld zeigt genehmigte Verwendungszwecke für den öffentlichen Schlüssel an.

Fingerabdruckalgorithmus

Dieses Feld zeigt den Hash-Algorithmus an, mit dem der digitale Fingerabdruck des Zertifikats ermittelt wird.

Fingerabdruck

In diesem Feld wird der digitale Fingerabdruck des Zertifikats angezeigt. Der digitale Fingerabdruck ist ein Hash der Zertifikatverschlüsselung.

Anzeigen für Zertifikatstatus

Die Zertifikatskette ist vertrauenswürdig, ihr Widerrufstatus und die Zertifikatskette selbst sind gültig.



Der Widerrufstatus der Zertifikatskette ist unbekannt oder ein öffentlicher Schlüssel für ein Zertifikat in der Zertifikatskette ist schwach.



Die Zertifikatskette ist nicht vertrauenswürdig, noch nicht oder nicht mehr gültig, wurde widerrufen, oder sie konnte nicht verifiziert werden.

Anzeigen von Statusinformationen eines Zertifikats

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikat anzeigen**.
5. Klicken Sie auf **Zertifizierungspfad**.

Im Feld Zertifikatsstatus werden Statusinformationen des Zertifikats angezeigt.

Automatisches Herunterladen von Zertifikaten für Ansprechpartner in Ihrem Adressbuch

Vergewissern Sie sich, dass Sie einen LDAP-Zertifikatserver zum Tool für die Zertifikatsynchronisierung BlackBerry® Desktop Manager hinzugefügt haben.

ACHTUNG: Das automatische Herunterladen aller Zertifikate für Ansprechpartner in Ihrem Adressbuch beansprucht viele Netzwerkressourcen und kann die Computer- oder Netzwerkleistung beeinträchtigen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, bevor Sie diese Aufgabe durchführen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **LDAP Server** das Kontrollkästchen **Beim Durchsuchen von LDAP-Servern Adressbuchinhalte des Geräts verwenden**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Immer wenn Sie das Tool für die Zertifikatsynchronisierung starten, ruft das Tool alle LDAP-Zertifikatserver ab, die Sie zum Tool für die Zertifikatsynchronisierung hinzugefügt haben, und ruft Zertifikate für Ansprechpartner im Adressbuch auf Ihrem Gerät ab.

Herunterladen eines Zertifikats von einem LDAP-Zertifikatserver

Vergewissern Sie sich, dass Sie einen LDAP-Zertifikatserver zum Tool für die Zertifikatsynchronisierung BlackBerry® Desktop Manager hinzugefügt haben.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Zertifikate anderer Personen** auf **In LDAP suchen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem oder mehreren LDAP-Zertifikatservern.
6. Geben Sie Suchkriterien an.
7. Klicken Sie auf **Jetzt suchen**.
8. Klicken Sie auf ein Zertifikat.
9. Klicken Sie auf **Zum Hinzufügen markieren**.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Automatisches Herunterladen aller Zertifikate von einem LDAP-Server

Vergewissern Sie sich, dass Sie einen LDAP-Zertifikatserver zum Tool für die Zertifikatsynchronisierung BlackBerry® Desktop Manager hinzugefügt haben.

ACHTUNG: Das automatische Herunterladen aller Zertifikate von LDAP-Zertifikatservern beansprucht viele Netzwerkressourcen und kann die Computer- oder Netzwerkleistung beeinträchtigen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, bevor Sie diese Aufgabe durchführen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **LDAP Server** auf einen Server.
6. Klicken Sie auf einen Server.
7. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen LDAP-Server durchsuchen**.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Immer wenn Sie das Tool für die Zertifikatsynchronisierung starten, ruft das Tool alle LDAP-Zertifikatserver ab, bei denen das Kontrollkästchen Diesen LDAP-Server durchsuchen aktiviert ist, und ruft Zertifikate automatisch ab.

Importieren eines Zertifikats von Ihrem Computer

Sie können zahlreiche Zertifikatdateiformate auf Ihr BlackBerry®-Gerät importieren, z. B. .pfx, .p12, .cer, .der, .crt, .cert, .p7b, .p7c oder .key.

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Zertifikat importieren**.
5. Klicken Sie auf eine Zertifikatsdatei.
6. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Synchronisieren von Zertifikaten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem oder mehreren Zertifikaten.
5. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Um ein Zertifikat von Ihrem Gerät zu löschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Zertifikat. Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Installieren eines Stammzertifikats auf Ihrem Computer

Zur Verbindung mit manchen Wi-Fi®-Netzen müssen Sie ein Stammzertifikat für den Server der Zertifizierungsstelle installieren, der das Zertifikat für den Authentifizierungsserver erstellte. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

1. Herunterladen des Stammzertifikats vom Server der Zertifizierungsstelle auf Ihren Computer
2. Klicken Sie auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf das Stammzertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Alle Zertifikate im folgenden Speicher ablegen**.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
6. Klicken Sie auf **Zuverlässige Stammzertifizierungsbehörden**.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
9. Klicken Sie in der Sicherheitswarnmeldung auf **Ja**.

Wenn das Stammzertifikat mehrere Zertifikate enthält, werden alle Zertifikate auf Ihrem Computer installiert.

Um das Stammzertifikat auf Ihrem BlackBerry®-Gerät zu installieren, verwenden Sie das Zertifikatsynchronisierungs-Tool des BlackBerry® Desktop Manager, um das Stammzertifikat Ihres Gerät und Ihres Computers zu synchronisieren.

Hinzufügen einer E-Mail-Adresse zu einem Zertifikat

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikateigenschaften bearbeiten**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **E-Mail-Adressen** auf **Hinzufügen**.
6. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Aktivieren des Zugriffs auf digitale IDs von Entrust

Vergewissern Sie sich, dass Sie berechtigt sind, auf digitale IDs von Entrust® zuzugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Mit dem Tool für die Zertifikatssynchronisierung des BlackBerry® Desktop Manager mit Entrust Entelligence™ Version 6.0 oder höher können Sie auf digitale IDs von Entrust zugreifen.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Entrust-Präferenzen** das Kontrollkästchen **Entrust verwenden**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Sie werden möglicherweise regelmäßig dazu aufgefordert, anzugeben, ob das Tool für die Zertifikatsynchronisierung Entrust-Daten abrufen darf. Klicken Sie auf **Ja**.

Ändern der Standard-Sicherheitsstufe für private Schlüssel

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Zertifikatpräferenzen** im Abschnitt **Sicherheitsstufe für private Schlüssel** die Standardsicherheitsstufe für Signier- und Verschlüsselungsschlüssel.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Sicherheitsstufe eines privaten Schlüssels

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein persönliches Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikateigenschaften bearbeiten**.
5. Führen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Abschnitt **Sicherheitsstufe für private Schlüssel** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um jedes Mal zur Eingabe des Schlüsselspeicher-Kennworts aufgefordert zu werden, wenn eine Anwendung Ihren privaten Schlüssel abfragt, wählen Sie **Hoch**.
 - Um zur Eingabe des Schlüsselspeicher-Kennworts aufgefordert zu werden, wenn eine Anwendung erstmalig Ihren privaten Schlüssel abfragt oder wenn ein Timeout für das Kennwort Ihres privaten Schlüssels auftritt, wählen Sie **Mittel**.
 - Um keine Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine Anwendung versucht, Ihren privaten Schlüssel abzufragen, wählen Sie **Niedrig**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Um die Standardsicherheitsstufe zu verwenden, die Sie für private Schlüssel festgelegt haben, wählen Sie **Standard**.

Anzeigen von Zertifikaten eines bestimmten Typs

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Führen Sie auf der Registerkarte **Zertifikat-Präferenzen** eine der folgenden Aktionen durch:
 - Zum Anzeigen von Zertifikaten für S/MIME-geschützte Nachrichten aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Sicherheit**.
 - Zum Anzeigen von Zertifikaten für den Zugriff auf sichere Websites aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Clientauthentifizierung**.
 - Zum Anzeigen anderer Zertifikate, z. B. Zertifikate für Codesignatur oder für verschlüsselnde Dateisysteme, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Andere Verwendung**.
 - Zum ausschließlichen Anzeigen von Zertifikaten, die Ihnen zugewiesen sind, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur persönliche Zertifikate anzeigen**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern des Anzeigenamens für ein Zertifikat

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Zertifikat. Klicken Sie auf **Zertifikateigenschaften bearbeiten**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Abschnitt **Zertifizierungsetikett** einen Namen ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Um den neuen Namen auf Ihrem Gerät anzuzeigen, synchronisieren Sie das Zertifikat mit Ihrem Gerät.

Aktivieren der automatischen Zertifikatsynchronisierung

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Desktopeinstellungen** das Kontrollkästchen **Zertifikatdaten des Geräts automatisch synchronisieren, wenn das Gerät an meinen Computer angeschlossen wird**.
6. Ändern Sie die Optionen für die Synchronisierung.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Deaktivieren der automatischen Initialisierung der Schlüsselgenerierung nach dem Zufallsprinzip

Jedes Mal wenn Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer anschließen und den BlackBerry® Desktop Manager öffnen, initialisiert das Tool für die Zertifikatsynchronisierung des BlackBerry Desktop Manager standardmäßig die Schlüsselgenerierung nach dem Zufallsprinzip auf Ihrem Gerät. Wenn Sie die automatische Initialisierung ausschalten, wird bei der Generierung eines Schlüssels nach dem Zufallsprinzip von Ihrem Gerät jedes Mal derselbe Startpunkt verwendet.

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Desktopeinstellungen** das Kontrollkästchen **Automatisch Schlüsselgenerierung nach dem Zufallsprinzip starten, wenn das Gerät an den Computer angeschlossen ist**.

Initialisieren der Schlüsselgenerierung nach dem Zufallsprinzip auf Ihrem Gerät

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Desktopeinstellungen** auf **Jetzt initialisieren**.

Ändern der Verbindungsinformationen für einen Zertifikatsservers

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte für einen Server auf einen Server.
6. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Ändern Sie die Verbindungsinformationen.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Aktualisieren aller Zertifikatwiderruflisten

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **CRL Server** auf **Jetzt aktualisieren**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen eines Zertifikatsservers

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte für einen Server auf **Hinzufügen**.
6. Geben Sie die Serverinformationen an.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von OCSP- oder CRL-Zertifikatsservern, um den Widerrufstatus von Zertifikaten zu überprüfen

1. Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an Ihren Computer an.
2. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
3. Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
4. Klicken Sie auf **Optionen**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um den Widerrufstatus von Zertifikaten mithilfe von OCSP-Zertifikatsservern zu überprüfen, aktivieren Sie auf der Registerkarte **OCSP-Server** das Kontrollkästchen **OCSP verwenden**.
 - Um den Widerrufstatus von Zertifikaten mithilfe von CRL-Zertifikatsservern zu überprüfen, aktivieren Sie auf der Registerkarte **CRL-Server** das Kontrollkästchen **CRL verwenden**.
6. Um den Widerrufstatus eines Zertifikats mithilfe der Verbindungsinformationen im Abschnitt für die Zertifikaterweiterung eines Zertifikats zu überprüfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zertifikaterweiterungen verwenden**.

- Um den Widerrufstatus eines Zertifikats mithilfe jedes Zertifikatservers zu überprüfen, den Sie dem Tool für die Zertifikatsynchronisierung hinzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Angegebene Server verwenden**.
- Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Aktualisierungsrate für Zertifikatwiderrufflisten

Sie können festlegen, wie oft die Zertifikatwiderrufflisten auf Ihrem BlackBerry®-Gerät durch das Tool für die Zertifikatsynchronisierung aktualisiert werden. Wenn Sie das Feld Aktualisierung im Cache-Speicher befindlicher CRLs auf 0 ändern, werden die Zertifikatwiderrufflisten auf Ihrem Gerät immer dann durch das Tool für die Zertifikatsynchronisierung des BlackBerry Desktop Manager aktualisiert, wenn Sie Ihr Gerät mit dem BlackBerry® Desktop Manager verbinden oder Zertifikate synchronisieren.

- Schließen Sie Ihr Gerät an Ihren Computer an.
- Öffnen Sie den BlackBerry Desktop Manager.
- Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
- Klicken Sie auf **Optionen**.
- Ändern Sie auf der Registerkarte **CRL-Server** das Feld **Aktualisierung im Cachespeicher befindlicher CRLs**.
- Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Ihre Zertifikate synchronisieren, prüft das Tool für die Zertifikatsynchronisierung die Zertifikatwiderrufflisten im Schlüsselspeicher-cache auf den Widerrufstatus der Zertifikate und aktualisiert ggf. den Widerrufstatus auf Ihrem Gerät.

Deaktivieren der Eingabeaufforderung, die angezeigt wird, wenn ein CRL-Server nicht verfügbar ist

- Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
- Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
- Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
- Klicken Sie auf **Optionen**.
- Aktivieren Sie auf der Registerkarte **CRL-Server** das Kontrollkästchen **Benachrichtigen, wenn bei einer Aktualisierung kein Kontakt zu einem CRL-Server hergestellt werden kann**.
- Klicken Sie auf **OK**.

Löschen eines Zertifikatservers

- Schließen Sie Ihr BlackBerry®-Gerät an einen Computer an.
- Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
- Klicken Sie auf **Zertifikate synchronisieren**.
- Klicken Sie auf **Optionen**.
- Klicken Sie auf der Registerkarte für einen Server auf einen Server.
- Klicken Sie auf **Löschen**.

Fehlerbehebung bei Zertifikatsynchronisierungen

Ein Zertifikat wird nicht in der Zertifikatliste angezeigt

Vergewissern Sie sich, dass das Zertifikat auf Ihrem Computer installiert ist. Klicken Sie in Microsoft® Internet Explorer auf **Extras > Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Inhalte** auf **Zertifikate**. Klicken Sie auf eine Registerkarte für Zertifikate.

Das Synchronisieren eines Zertifikats funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob das Tool für die Zertifikatsynchronisierung des BlackBerry® Desktop Manager auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn das Tool für die Zertifikatsynchronisierung nicht auf Ihrem Computer installiert ist, installieren Sie die BlackBerry® Desktop Software erneut. Weitere Informationen zur Installation der BlackBerry Desktop Software finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit dem BlackBerry-Gerät erhalten haben.

Suchen nach Aktualisierungen für BlackBerry Desktop Manager

1. Öffnen Sie den BlackBerry® Desktop Manager.
2. Klicken Sie unten rechts im Bildschirm auf **Nach Aktualisierungen suchen**.
3. Um eine Aktualisierung zu installieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Aktualisierung. Klicken Sie auf **Installieren**.
4. Führen Sie, falls erforderlich, eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um automatisch nach Aktualisierungen zu suchen, klicken Sie oben rechts im Bildschirm auf das Symbol. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch nach Aktualisierungen suchen**. Legen Sie die Benachrichtigungsoptionen fest. Klicken Sie auf **OK**.
 - Um die automatische Suche nach Aktualisierungen zu beenden, klicken Sie oben rechts im Bildschirm auf das Symbol. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch nach Aktualisierungen suchen**. Klicken Sie auf **OK**.
 - Um manuell nach Aktualisierungen zu suchen, klicken Sie auf **Nach Aktualisierungen suchen**.

Abkürzungsliste

ASCII

American Standard Code for Information Interchange

Bcc

Blindkopie

BIOS

Basic input/output system (Grundlegendes Eingabe-Ausgabe-System)

BPS

Bits pro Sekunde

Cc

Kopie

USB

Universal Serial Bus

Rechtliche Hinweise

©2008 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion®, SureType® und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG. IBM Lotus Domino und IBM Lotus Notes sind Marken der International Business Machines Corporation. Palm ist eine Marke von Palm Trademark Holding Company, LLC. Microsoft ActiveSync, Microsoft Exchange, Microsoft Outlook, Windows Mobile und Windows XP sind Marken der Microsoft Corporation. iTunes ist eine Marke von Apple Inc. Alle weiteren Warenzeichen, Produkt- und Firmennamen, Marken und Dienstleistungsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Das BlackBerry-Smartphone und andere Geräte und/oder die zugehörige Software sind durch Urheberrecht, internationale Verträge und verschiedene Patente geschützt, einschließlich einem oder mehreren der folgenden US-Patente: 6,278,442; 6,271,605; 6,219,694; 6,075,470; 6,073,318; D445,428; D433,460; D416,256. Weitere Patente sind angemeldet oder stehen zur Anmeldung in den USA Anmeldung in verschiedenen Ländern an. Eine aktuelle Liste der RIM-Patente (wie folgt beschrieben) finden Sie unter www.rim.com/patents.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen ("RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Aktualisierungen, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend "Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SO FERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN

IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEGLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTE SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTE EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation und Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind möglicherweise Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder andere Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder

Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN IRGENDWELCHE AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Research In Motion Limited
295 Phillip Street
Waterloo, ON N2L 3W8
Canada

Research In Motion UK Limited
Centrum House
36 Station Road
Egham, Surrey TW20 9LF
United Kingdom

Veröffentlicht in Kanada